

Ab 1971 Preisrichter in der PV Groß-Hamburg und in den letzten Jahren in der PV Schleswig -Holstein für die Gruppen Tümmeler, Mövchen und Farbentauben zugelassen, bewies Karl-Heinz - ebenso wie im züchterischen Bereich – sein hervorragendes Auge für das Typ-Wesentliche. Stets das Schöne zu suchen und herauszustellen, war sein Grundprinzip als Preisrichter. So zählte er bald, bis zu seinem Aufhören als PR vor wenigen Jahren zu den beliebtesten und begehrtesten Kollegen. Auf Sonderschauen wie auf allgemeinen Ausstellungen. Um mit verschiedenen Rassen vertrauter zu werden, züchtete er zeitweise auch Wiener- und Kölner Tümmeler. Als Sonderrichter war er für die Hamburger Taubenrassen und die kurzschnäbligen Weiß- und Farbköpfe zugelassen. Im letzten Jahrzehnt widmete er sich gezielt mit seinem engen Zuchtfreund Horst Meinert aus dem naheliegenden Münsterdorf bei Itzehoe den roten Königsberger Farbköpfen mit Rundkappe. In Typ und Kopfpunkten hochrassig, dazu mit einer satten Farbe wie nie zuvor erreicht. Diese herausragende züchterische Leistung setzte er auf einen Level mit der zu Beginn der 1970 Jahre erfolgreichen Wieder-Herauszüchtung der im zweiten Weltkrieg ausgestorbenen Hamburger Farbenschwanz-Tümmeler.

Bei so vielen herausragenden Aktivitäten konnten die verdient hohen Ehrungen nicht ausbleiben. Voran die Ernennung zum „Meister der Deutschen Rassetaubenzucht“ 1997 und zum „Meister der Hamburgischen Rassegeflügelzucht“. Dann die Bundesnadel in Gold 1978 und 1986 die „Goldene LV- Nadel Schleswig -Holstein“.

Karl -Heinz Mohr hat sich um die Deutsche Rassetaubenzucht verdient gemacht. Unsere große Anteilnahme gilt seiner Frau Antje und Familie. Lieber Karl-Heinz, ruhe in Frieden.

- LV der Rassegeflügelzüchter Groß- Hamburg e.V.
- LV Schleswig – Holsteinischer Rassegeflügelzüchter e.V.
- Rassegeflügel Preisrichter - Vereinigung Schleswig -Holstein
- Hamburg -Eimsbütteler RTZV von 1888
- SV d. Z. Hamburger Taubenrassen
- RGZV Tornesch
- RTC Neumünster von 1988
- SV d. Z. der Altstämmer, Berliner Kurzen, Reinaugen, Weiß- und

Farbköpfe

Elke und Ingolf Jungnickel

**Einfach „Spitze!“
1,0 schwarz, Z.: K.-H. Mohr
Hamburg 1990 V LVP**



**1989
SV -Sommer-
tagung
bei Familie
Sperl in
Ammersbek**



**1975 Karl -Heinz und seine
geliebten Elstern in Schwarz
und Gelb**



**Alle wieder erkannt? Hans Dondera, Jürgen Meier,
Knut Quade, Jürgen Junge, Fam. Boos, Elke, Ingolf,
Dagmar Jungnickel, Fam. Heinz Neumann, Schwen
Sörensen, Heinz Hille, Heinz Schmieta, Uwe Sperrl,
Willy Paul, Karl Evers und Kuddl!**

Fotos: E.I. Jungnickel